

Verkehr und Infrastruktur (vif)

Offenes Verfahren

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

TEIL A

Projektbezeichnung: HWS Wyna im Flecken, Beromünster Projektnummer: 10459
Projektleiter Auftraggeber: Christoph Knellwolf Projektbewilligung: --

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name: Staat Luzern, vertreten durch das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement und
dieses vertreten durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur
z. Hd. von: Christoph Knellwolf E-Mail: christoph.knellwolf@lu.ch
Adresse: Arsenalstrasse 43, Postfach Telefon: 041 318 11 64
PLZ/Ort: 6010 Kriens 2 Sternmatt Fax: ---
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name: Die Angebotsunterlagen sind unter www.simap.ch herunterzuladen.
z. Hd. von: --- E-Mail: ---
Adresse: --- Telefon: ---
PLZ/Ort: --- Fax: ---
Land: ---

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name: Verkehr und Infrastruktur
z. Hd. von: Sekretariat E-Mail: vif@lu.ch
Adresse: Arsenalstrasse 43, Postfach Telefon: 041 318 12 12
PLZ/Ort: 6010 Kriens 2 Sternmatt Fax: ---
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers:

Staat Luzern

A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

A.6 Auftragsart:

Dienstleistung.

A.7 Verfahren nach GATT/WTO:

Nein.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC):

.....

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:

HWS Wyna im Flecken, Beromünster

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:

10459

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):

71300000 Dienstleistung von Ingenieurbüros

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung:

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages, resp. gem. Aufgabenbeschrieb Planerleistungen.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:

Kanton Luzern, Beromünster

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1

└

└

B.8 Varianten zugelassen:

Nein.

└

B.9 Teilangebote zugelassen:

Nein.

└

B.10 Fristen und Termine:

Gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden folgende Rechtsgrundlagen Anwendung:

- die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen Nr. 733a (IVöB),
- das Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen Nr. 733 (öBG LU),
- die Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen Nr. 734 (öBV LU),
- die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren.

Das Angebot ist während 12 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

C.2 Vergütungsart:

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.

C.3 Finanzielle Modalitäten:

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

C.5 Nebenkosten:

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

C.6 Bietergemeinschaften:

Zugelassen.

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Zustelldomizil:

Für die Zustellung der mit der Ausschreibung verbundenen Schreiben und Entscheide wird ein Zustelldomizil in der Schweiz verlangt.

C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

Datum: 22.01.2021 16:00 Uhr

Es gelten die Termine gemäss Ziffer D.6.

C.9 Sprachen für Angebote:

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen:

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

D.3 Verhandlungen:

Keine.

Verbot von Verhandlungen gemäss § 23 (öBG LU).

D.4 Verfahrensgrundsätze:

Gemäss §§ 3 und 4 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen (öBG LU)

Aufträge werden nur an Anbietern vergeben, die gewährleisten:

- dass sie allen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen nachkommen
- dass sie die massgebenden schweizerischen Arbeitsschutzbestimmungen einhalten
- dass sie die Gleichbehandlung von Mann und Frau einhalten
- dass sie sich im heutigen Zeitpunkt nicht in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren befinden.

Der Auftraggeber behält sich vor:

- Anbieter, welche die verlangten Unterlagen unvollständig oder mit unvollständigen Angaben einreichen, vom Verfahren auszuschliessen (§ 16 öBG LU).
- zu einer Präsentation oder technischen Angebotsbereinigung einzuladen.
- die Phase Realisierung an eine Drittunternehmung (Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung usw.) zu vergeben. Die Auftragserteilung erfolgt daher zunächst nur für die Phase Planung, bis Projektbewilligung. Für den Fall einer weiteren Beauftragung mit der Phase Realisierung gilt jedoch das eingereichte Angebot als verbindliche Grundlage. Der Planer der Phase Planung hat im Falle der Weiterbearbeitung der Phase Realisierung durch Dritte keinerlei Anspruch auf eine Entschädigung. In der vorliegenden Ausschreibung sind jedoch vom Anbieter beide Phasen zu offerieren.

Die Angebotsbearbeitung wird vom Auftraggeber nicht vergütet.

~~Die Bearbeitung Bauprojekt steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Vorprojekts durch die zuständigen Instanzen.~~

~~Der Entscheid über die Bestvariante aus Vorstudien/Vorprojekt, die zum Bauprojekt weiterbearbeitet wird, liegt beim Auftraggeber.~~

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Den nicht berücksichtigten Anbieterinnen sind die Angebotsunterlagen zurückzugeben, sofern sie dies innert 30 Tagen nach Abschluss des Vergabeverfahrens verlangen (§ 20 öBV LU).

Der Anbieter ermächtigt die Bauherrschaft, alle in dem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist zu **unterzeichnen** und einzureichen.

D.5 Vertraulichkeit:

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

D.6 Sonstige Angaben:

Publikation im Kantonsblatt:

Die Publikation des Projektes erfolgt im Kantonsblatt Nr. 48 am 28. November 2020 .

Bezugsquelle für die Ausschreibungsunterlagen:

Bezugsort: www.simap.ch

Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar: ab 30. November 2020 bis 11. Dezember 2020

Fragestellung (schriftlich oder per E-Mail):

Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im «Forum» einzureichen.

Eingabefrist der Fragen: Datum / Zeit: 17.12.2020/ 17:00 Uhr

Fragenbeantwortung bis: Datum / Zeit: 22.12.2020/ 17:00 Uhr

Die Fragen und Antworten werden in anonymisierter Form allen Anbietern via simap zugestellt.

Begehung:

Es findet keine Begehung statt.

Einreichung der Angebote:

Das Risiko, dass das zugestellte Angebot nicht rechtzeitig bei der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur eintrifft, liegt beim Anbieter.

Das Angebot ist verschlossen an die Adresse gemäss Ziffer A.3 mit Adresse des Absenders einzureichen. Auf dem Kuvert ist nebst der Objektbezeichnung deutlich der Vermerk **«Nicht öffnen – Offertunterlagen»** anzubringen.

Offertöffnung:

Die Offertöffnung ist öffentlich.

Ort: vif, Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens

Datum / Zeit: 25. Januar / 10 Uhr

Zimmer: 302

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☒ Plausibilität von Aufwandsmittlung und –verteilung (Formular 8)
- ☒ Weitere Unterlagen:
 - Der beiliegende Leistungsbeschrieb Zeitaufwand

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Schwerpunkt Wasserbau in Siedlungsräumen mit engen Platzverhältnissen (Referenz 1) und eine mit Schwerpunkt Ökologie, Niederwasserrinne (Referenz 2),) in den letzten 5 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☐ Weitere Nachweise:

–

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☐ Weitere Nachweise:

–

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Preis	70%		0-5	350
Z2 Auftragsanalyse und Vorgehens- konzept (Verständnis der Aufgabe) mit Terminprogramm, abgestimmt auf die Terminvorgaben des Bauherrn.	10%		0-5	50
Z3 Qualifikation, Erfahrung und Referenzen des Gesamtprojektleiters	10%		0-5	50
Z4 Qualifikation, Erfahrung und Referenzen des Bauleiters	10%		0-5	50
Z5				
Total	100%			

Funktion der Schlüsselpersonen im Projekt (Zuschlagskriterien 3 und 4):

Gesamt Projektleiter: Führung des Projekts, Projektmanagement, Planung Wasserbau, Kunstbauten, Geotechnik

Bauleiter: Bauleitung im Wasserbau, klassischer Tiefbau, Kunstbauten

Eine Person kann auch mehrere Fachkompetenzen einbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.